



© oneinchpunch - AdobeStock

## Unterrichtseinheit: **Ökotextilien**

**10.-13. Schulstufe**

### **Inhalt**

Unterrichtsbeispiel: Klimarevolution im Kleiderschrank .....	2
Checkliste 1: Ökolabels im Textilhandel .....	5
Checkliste 2: Arbeitsbedingungen in der Textilindustrie .....	7
Checkliste 3: Gesundheitsbedenkliche Rückstände in Textilien .....	10
Checkliste 4: Labels mit ökologischem und gesundheitlichem Mehrwert im Textilhandel .....	11
Checkliste 5: Lösungsansätze für einen nachhaltigen Textilkonsum .....	13

# Impressum

**Herausgeberin:** Die Wiener Volkshochschulen GmbH / DIE UMWELTBERATUNG



Geschäftsführer: Herbert Schweiger  
Lustkandlgasse 50, 1090 Wien.

**Autor\*innen:**

Michaela Knieli, Gabriele Homolka DIE UMWELTBERATUNG.



Die Unterrichtsmaterialien zu nachhaltigem Konsum wurden im Rahmen des Projekts DOLCETA (Development of On-Line Consumer Education and Tools for Adults) entwickelt.

Die Online Einheiten für Verbraucher\*innenbildung können von Verbraucher\*innen und/oder von Lehrenden und Erwachsenenbildner\*innen genutzt werden:

**Folgende Unterrichtsbeispiele stehen zur Verfügung:**

[Download Unterrichtseinheit 1: Saisonal](#)

[Download Unterrichtseinheit 2: Zucker](#)

[Download Unterrichtseinheit 3: Chemikalien-Kennzeichnung](#)

[Download Unterrichtseinheit 4: Ökotextilien](#)

[Download Unterrichtseinheit 5: Energiesparen](#)

[Download Unterrichtseinheit 6: Alternativenergie](#)

[Download Unterrichtseinheit 7: umweltfreundlicher Schulausflug](#)

[Download Unterrichtseinheit 8: Mobilitätsanalyse](#)

1. Überarbeitung, Wien im Mai 2023

Nachdruck und Reproduktion sind erlaubt, wenn die Quelle angegeben ist:  
European Union, DOLCETA

## Unterrichtsbeispiel: Klimarevolution im Kleiderschrank

<b>Dauer</b>	2 – 3 Projektstage
<b>Kurzbeschreibung</b>	In diesem Projekt sollen Schüler*innen erarbeiten, wie der Konsum von Textilien Wirtschaft, Umwelt und Arbeitsbedingungen beeinflusst. Wie kann der Beitrag zu einem nachhaltigen, klimaschonenden Konsum von Textilien aussehen?
<b>Zielsetzung</b>	<p><b>Fähigkeiten:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Projektmanagement</li> <li>• Kommunikation</li> <li>• Marktrecherchen</li> <li>• Verbraucher*innenrelevantes Wissen aneignen können</li> <li>• Kritische Beurteilung von verschiedenen Produkten</li> </ul> <p><b>Einstellungen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Zusammenhänge zwischen Konsum und Klima erkennen und verstehen</li> <li>• Soziale Verantwortung durch nachhaltiges, klimaschonendes Konsumieren übernehmen</li> </ul> <p><b>Wissen und Verstehen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• ökologische und gesundheitliche Auswirkungen der Textilproduktion erkennen</li> <li>• Arbeitsbedingungen von Textilarbeiter*innen und Kostenwahrheit kritisch hinterfragen</li> <li>• Eigene Konsumententscheidungen reflektieren</li> </ul>
<b>Lehrplan-bezug</b>	<p><b>Fächerübergreifend, Geografie, Textiles Gestalten, Deutsch, Fremdsprachen, Chemie, Biologie, EDV:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Möglichkeiten der neuen Medien kennen und diese situationsgerecht einsetzen können,</li> <li>• die für die Lösung von Aufgaben erforderlichen Informationen selbstständig beschaffen und zieladäquat einsetzen können,</li> <li>• Wesentliches vom Unwesentlichen unterscheiden können,</li> <li>• zum logischen, kreativen und vernetzten Denken, aber auch zum genauen und ausdauernden Arbeiten, selbstständig und im Team, sowie zum verantwortungsbewussten Entscheiden und Handeln unter Beachtung ökonomischer, ökologischer und sozialer Gesichtspunkte im Stande sein</li> </ul>
<b>Schulstufe</b>	10. – 13. Schulstufe
<b>Methoden</b>	Erfahrungsbezogenes Lernen, Diskussion, Gruppenarbeit, Rollenspiele, Sprechmühle, Brainstorming, Recherchieren vor Ort und im Internet
<b>Vorbereitung und Materialien</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Organisatorische Abklärung der Projektstage</li> <li>• Checkliste mit Kriterien für Recherchen vor Ort bzw. im Internet</li> </ul>

<p><b>Ablauf</b></p>	<p><b>1. Einstieg</b></p> <p>Sprechmühle über eigene Einkaufsgewohnheiten, Herkunft und Produktionsbedingungen der eigenen Kleidung.</p> <p>Folgende Fragen sollen dabei beantwortet werden:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Wie viele Kleidungsstücke kaufen Sie pro Monat?</li> <li>• Worauf achten Sie beim Kleidungskauf?</li> <li>• Welche Marken bevorzugen Sie und warum?</li> <li>• Was wissen Sie über die Produktionsbedingungen Ihrer Kleidung?</li> <li>• Wie schätzen Sie die Auswirkungen der Textilproduktion auf das Klima ein?</li> </ul> <p><b>2. Problematisierungsphase</b></p> <p>Lehrer*innenvortrag: Ökologische, gesundheitliche und soziale Probleme in der Textilproduktion (Hintergrundinformationen dazu siehe „Links“)</p> <p><b>Optional</b> können dazu auch Expert*innen eingeladen werden.</p> <p><b>3. Projektdurchführung</b></p> <p>Gründung von Projektteams mit unterschiedlichen Aufgabenbereichen (Gruppengröße 3 - 5 Personen)</p> <p>Festlegung der Aufgaben in den Untergruppen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Marktrecherche „Ökomode im Handel“</li> <li>• Welche Firmen setzen sich für verbesserte Arbeitsbedingungen bei der Textilproduktion ein?</li> <li>• Gesundheitliche Auswirkungen aufgrund von Chemikalienrückständen in Textilien</li> <li>• Label-Dschungel im Textilbereich – welche Labels sind davon ökologisch empfehlenswert?</li> <li>• Wie kann ich mich nachhaltig und klimaschonend einkleiden?</li> </ul> <p><b>4. Projektabschluss</b></p> <p>Schlussbesprechung und Diskussion, welche Erkenntnisse aus den Ergebnissen abgeleitet werden.</p> <p>Schüler*innen fassen Bezugsquellen für Ökomode zusammen und machen diese in der Schule (und optional auch öffentlich) bekannt.</p> <p>Präsentation der Ergebnisse als PowerPoint oder Poster in der Schule oder in einem größeren Rahmen.</p> <p>Projektbericht (dies ist auch deshalb empfehlenswert, um das Projekt für Finanzierungen/Wettbewerbe einreichen zu können!)</p> <p>Möglicherweise ergibt sich aus den Projekttagen eine längerfristige Aktion.</p>
----------------------	--

<p><b>Unterlagen für die Übung</b></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Checklisten für Projektgruppen</li> <li>• Unterrichtsmaterialien Modul Textilien <a href="http://www.repanet.at/letsfixit/module">www.repanet.at/letsfixit/module</a> [21.02.2023]</li> <li>• Das Methodenset und Handbuch "ecofashion - Mode mit Zukunft" bietet Materialien und Informationen für den Unterricht: <a href="http://www.umweltberatung.at/handbuch-ecofashion-mode-mit-zukunft">www.umweltberatung.at/handbuch-ecofashion-mode-mit-zukunft</a> [21.02.2023]</li> </ul>
<p><b>Links, Medientipps</b></p>	<p><b>Hintergrundinformationen für Lehrer*innen:</b></p> <p>Auf's Etikett geschaut! Materialkunde <a href="http://www.umweltberatung.at/aufs-etikett-geschaut">www.umweltberatung.at/aufs-etikett-geschaut</a> [21.02.2023]</p> <p>Unterrichtsmaterialien für Modeschulen zu globalen Themen in der Textilherstellung von der Südwind-Agentur <a href="http://Materialien-Kampagne-für-Saubere-Kleidung-Clean-Clothes-Campaign-Germany-saubere-kleidung.de">Materialien - Kampagne für Saubere Kleidung   Clean Clothes Campaign Germany (saubere-kleidung.de)</a> [21.02.2023]</p> <p><a href="#">Infografik</a> Auswirkungen der Textilproduktion auf das Klima</p> <p><b>Links:</b>  Kennzeichnung und Einkauf von Ökotextilien [21.02.2023]  <a href="http://Textilgütesiegel.umweltberatung.at">Textilgütesiegel (umweltberatung.at)</a> [21.02.2023]</p> <p>Die Clean Clothes Kampagne will mit Konsument*innenaktionen zur Verbesserung der Arbeitsbedingungen in der Bekleidungs- und Sportartikelindustrie weltweit beitragen. <a href="http://www.cleanclothes.at">www.cleanclothes.at</a> [21.02.2023]</p> <p><b>Filmtipps:</b> <a href="#">The True Cost - YouTube</a>  Alttextilien in Kenia, <b><u>Watch the documentary (12 minutes)</u></b></p>



Name der Textilhändler\*in: \_\_\_\_\_

Welche Öko-Labels werden angeboten?	Vorhanden j/n	Anzahl der Produkte (Sortiment)
Öko-Tex 100		
IVN best		
GOTS		
Fairtrade		
Grüner Knopf		
<b>GESAMT</b>		

Name der Textilhändler\*in: \_\_\_\_\_

Welche Öko-Labels werden angeboten?	Vorhanden j/n	Anzahl der Produkte (Sortiment)
Öko-Tex 100		
IVN best		
GOTS		
Fairtrade		
Grüner Knopf		
<b>GESAMT</b>		

Wie bewerten Sie das vorliegende Ergebnis nach Ihren Recherchen?

Gibt es ein ausreichendes Angebot an Ökotextilien bei diesen Textilgeschäften?

Quelle: [www.umweltberatung.at](http://www.umweltberatung.at)

## Checkliste 2: Arbeitsbedingungen in der Textilindustrie

1. Wählen Sie drei Textilmarken aus, die von den Schüler\*innen der Klasse häufig gekauft werden.
2. Dafür wird eine Kärtchen-Abfrage durchgeführt. Die drei meistgenannten werden ausgewählt.
3. Recherchieren Sie die Fragen aus der Tabelle vor Ort bzw. auf den Websites der Anbieter
4. Wie werden die Gütesiegel der angebotenen Textilien auf [www.bewusstkaufen.at](http://www.bewusstkaufen.at) bewertet?
5. Ist die Marke Teil der Fair Wear Foundation? [www.fairwear.org/brands](http://www.fairwear.org/brands)

Füllen Sie für jede Marke eine Tabelle aus

Marke:	Ja	Nein
Ist die die Marke mit einem Gütesiegel für faire Arbeitsbedingungen ausgezeichnet? Wenn ja, nennen Sie bitte da Siegel		
Gibt es bezahlten Urlaub?		
Ist Kinderarbeit erlaubt?		
Werden Existenz sichernde Löhne garantiert?		
Ist die Mitwirkung in einer Gewerkschaft erlaubt?		
Werden die oben genannten Bedingungen durch eine externe, unabhängige Kontrollstelle garantiert?		
<p><b>GESAMTBEWERTUNG</b></p> <p>Wie bewerten Sie das vorliegende Ergebnis nach Ihren Recherchen?</p> <p>Können Sie diese Marken aufgrund der arbeitsrechtlichen Situation weiterempfehlen?</p> <p>Welche Verbesserungsvorschläge sehen Sie?</p>		

Quelle: [www.umweltberatung.at](http://www.umweltberatung.at)



Marke:	Ja	Nein
Ist die die Marke mit einem Gütesiegel für faire Arbeitsbedingungen ausgezeichnet? Wenn ja, nennen Sie bitte da Siegel		
Gibt es bezahlten Urlaub?		
Ist Kinderarbeit erlaubt?		
Werden Existenz sichernde Löhne garantiert?		
Ist die Mitwirkung in einer Gewerkschaft erlaubt?		
Werden die oben genannten Bedingungen durch eine externe, unabhängige Kontrollstelle garantiert?		
<p><b>GESAMTBEWERTUNG</b></p> <p>Wie bewerten Sie das vorliegende Ergebnis nach Ihren Recherchen?</p> <p>Können Sie diese Marken aufgrund der arbeitsrechtlichen Situation weiterempfehlen?</p> <p>Welche Verbesserungsvorschläge sehen Sie?</p>		

Marke:	Ja	Nein
Ist die die Marke mit einem Gütesiegel für faire Arbeitsbedingungen ausgezeichnet? Wenn ja, nennen Sie bitte da Siegel		
Gibt es bezahlten Urlaub?		
Ist Kinderarbeit erlaubt?		
Werden Existenz sichernde Löhne garantiert?		
Ist die Mitwirkung in einer Gewerkschaft erlaubt?		
Werden die oben genannten Bedingungen durch eine externe, unabhängige Kontrollstelle garantiert?		
<p><b>GESAMTBEWERTUNG</b></p> <p>Wie bewerten Sie das vorliegende Ergebnis nach Ihren Recherchen?</p> <p>Können Sie diese Marken aufgrund der arbeitsrechtlichen Situation weiterempfehlen?</p> <p>Welche Verbesserungsvorschläge sehen Sie?</p>		

### Checkliste 3: Gesundheitsbedenkliche Rückstände in Textilien

- 1 Recherchieren Sie mindestens drei Testergebnisse über mögliche gesundheitlich bedenkliche Rückstände in Textilien im Internet. Beachten Sie dabei Produkttests auf [www.oekotest.de](http://www.oekotest.de) und [www.test.de](http://www.test.de)
- 2 Gibt es gesundheitlich bedenkliche Rückstände in Textilien? Welche Rückstände werden in Textilien gefunden? Bei welchen Verarbeitungsschritten werden diese Chemikalien verwendet?
- 3 Tragen Sie die Ergebnisse in die Tabelle ein.

Produktgruppe	Rückstände	Test/Quelle

Fragen für die anschließende Diskussion:

- Wie bewerten Sie das vorliegende Ergebnis nach Ihren Recherchen?
- Welche Produkte sind am häufigsten betroffen?
- Welche Empfehlungen würden Sie beim Kauf von Textilien geben?

Quelle: [www.umweltberatung.at](http://www.umweltberatung.at)

## Checkliste 4: Labels mit ökologischem und gesundheitlichem Mehrwert im Textilhandel

1. Wählen Sie drei Textilmarken aus, die eine Öko-Linie anbieten und dabei strenge ökologische und gesundheitliche Kriterien erfüllen.
2. Recherchieren Sie vor Ort bzw. auf den Websites der Anbieter\*innen
3. Füllen Sie für jede Marke eine Tabelle aus

Marke:	Ja	Nein
Wird Biobaumwolle verwendet?		
Gibt es ein Verbot bedenklicher Rückstände?		
Dürfen die Textilien chemisch ausgerüstet werden?		
Werden Recyclingmaterialien verarbeitet?		
Werden Maßnahmen zum Klimaschutz gesetzt?		
Gibt es ein Reparaturservice?		
Was passiert mit Retourware?		
<b>Gesamtbewertung nach Schulnotensystem</b>		

Marke:	Ja	Nein
Wird Biobaumwolle verwendet?		
Gibt es ein Verbot bedenklicher Rückstände?		
Dürfen die Textilien chemisch ausgerüstet werden?		
Werden Recyclingmaterialien verarbeitet?		
Werden Maßnahmen zum Klimaschutz gesetzt?		
Gibt es ein Reparaturservice?		
Was passiert mit Retourware?		
<b>Gesamtbewertung nach Schulnotensystem</b>		

<b>Marke:</b>	<b>Ja</b>	<b>Nein</b>
Wird Biobaumwolle verwendet?		
Gibt es ein Verbot bedenklicher Rückstände?		
Dürfen die Textilien chemisch ausgerüstet werden?		
Werden Recyclingmaterialien verarbeitet?		
Werden Maßnahmen zum Klimaschutz gesetzt?		
Gibt es ein Reparaturservice?		
Was passiert mit Retourware?		
<b>Gesamtbewertung nach Schulnotensystem</b>		

Wie bewerten Sie das vorliegende Ergebnis nach Ihren Recherchen?

Welche Voraussetzungen müssen Marken Ihrer Meinung nach erfüllen um als klimaschonend zu gelten?

## Checkliste 5: Lösungsansätze für einen nachhaltigen Modekonsum

- 1 Erarbeiten Sie Lösungsvorschläge um die Auswirkungen der Textilindustrie auf Mensch und Klima zu verbessern.
- 2 Was kann jede und jeder einzelne Konsument\*in dazu tun?
- 3 Entwerfen Sie 3 verschiedene Szenarien für klimaschonendes und soziales Handeln im Bereich Mode und deren Vorteile und Nachteile in der Praxis.
- 4 Recherchieren Sie im Internet und diskutieren Sie die Lösungsansätze in Ihrer Klasse.

Szenario 1	Vorteile	Nachteile

Szenario 2	Vorteile	Nachteile

Szenario 3	Vorteile	Nachteile

Quelle: [www.umweltberatung.at](http://www.umweltberatung.at)